

In diesem Vortrag vom Februar 2012 spricht Biochemiker Dr. Rupert Sheldrake über seine Forschung zu Dogmen der Wissenschaft. Er setzte sich dazu mit der Frage nach der Erzeugung von Bewusstsein durch das Gehirn auseinander, untersuchte die historischen Ursprünge des Energieerhaltungssatzes und fragte genauer nach, wieso Messungen der Lichtgeschwindigkeit für mehrere Jahre um 20 km/sec niedriger waren als davor und danach. Eine ungewöhnliche Beobachtung für eine vermeintliche Konstante, aber die Abweichungen bei der Gravitations"konstante" waren noch größer.

Obwohl Rupert selbst Wissenschaftler mit Dokortitel ist, nimmt er kein Blatt vor den Mund und stellt unbequeme Fragen, die ihn zu einigen noch unbequemerem Antworten geführt haben...

Diese deutsche Übersetzung umfasst etwa die Hälfte des Vortrags, den man sich auf englisch in voller Länge hier anschauen kann :

[http://www.matrixwissen.de/index.php?option=com\\_content&view=article&...](http://www.matrixwissen.de/index.php?option=com_content&view=article&...)

Dr. Rupert Sheldrake's Webseite : <http://www.sheldrake.org>